



- 
- Tag und Ort:** am 28.05.2019 in Hemhofen, Rathaus, Sitzungssaal  
Beginn: 18:30 Uhr  
Ende: 20:05 Uhr
- Vorsitzender:** 1. Bürgermeister Ludwig Nagel
- Schriftführer:** Christian Muß
- Eröffnung der Sitzung:** Der Vorsitzende erklärt die Sitzung um 18:30 Uhr für eröffnet. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 der Bayerischen Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekanntgemacht worden sind.
- Anwesend:** Von den 19 Mitgliedern des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Gemeinden Hemhofen und Röttenbach (einschl. Vorsitzenden) sind 18 Mitglieder anwesend (siehe Anwesenheitsliste).
- Verbandsrat Tobias Husch ab TOP 4
- Verbandsrat Gerhard Kerschbaum ab TOP 4
- Es fehlen entschuldigt:** Verbandsrätin Ulrike Dubois
- Unentschuldigt:** keiner
- Der Vorsitzende stellt fest, dass somit nach Art. 34 Abs. 1 KommZG die Verbandsversammlung beschlussfähig ist.



## Anwesenheitsliste

1. I. Vors. **NAGEL** Ludwig

---

2. II. Vors. **WAHL** Ludwig

---

3. **DUBOIS** Ulrike

Vertreter: **BATZ** Manfred

---

4. **HAMM** Reimer

Vertreter: **VERSTYNNEN** Peter

---

5. **KERSCHBAUM** Gerhard

Vertreter: **GROSSKOPF** Matthias

---

6. **WÖLFEL** Marcus

Vertreter: **BÖGELEIN** Georg

---

7. **BAUERREIS** Fred

Vertreter: **GROSSKOPF** Konrad

---

8. **WAGNER** Gerhard

Vertreter: **EMRICH** Jutta

---

9. **MÜLLER** Hansjürgen

Vertreter: **HEILMANN** Alexander

---

10. **ROSIWAL-MEISSNER** Monika

Vertreter: **Dr. BRÄUTIGAM** Lutz

---

11. **MARR** Herbert

Vertreter: **HAAG** Horst

---

12. **HUSCH** Tobias

Vertreter: **SAPPER** Thomas

---





Zur heutigen Verbandsversammlung begrüßte I. Vorsitzender Bürgermeister Ludwig Nagel alle anwesenden Verbandsräte:

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil:**

- TOP 1      Ergänzungen oder Veränderungen der Tagesordnung**
- TOP 2      Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 21.11.2018**
- TOP 3      Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse**
- TOP 4      Information des I. Vorsitzenden**
  - Abschlussgespräch Pumpversuch**
- TOP 5      Haushalt 2019**
  - 1. Haushaltssatzung**
  - 2. Investitionsprogramm**
- TOP 6      Auftragsvergabe der Ingenieurleistung für die Erschließung des Gewerbegebietes „Erweiterung Süd im Sand“**
- TOP 7      Ermächtigung zur Auftragsvergabe für die Erschließung des Gewerbegebietes „Erweiterung Süd im Sand“**
- TOP 8      Auftragsvergabe der Ingenieurleistung für die Erschließung des Baugebietes „Röttenbach West“**
- TOP 9      Ermächtigung zur Auftragsvergabe für die Erschließung des Baugebietes „Röttenbach West“**
- TOP 10     Auftragsvergabe für die Erstellung eines Geoinformationssystems (GIS)**
- TOP 11     Auftragsvergabe für die Erstellung eines Konzepts zur Erneuerung der Aufbereitungsanlage im Wasserwerk**
- TOP 12     Auftragsvergabe für die Erneuerung der EDV inklusive Wartungs- und Service-Leistungen**
- TOP 13     Empfehlung des Zweckverbands zur Änderung des Fälligkeitenmodells**



**Nichtöffentlicher Teil:**

**TOP 14 Anmerkung des Vorsitzenden des  
Rechnungsprüfungsausschusses**



## Öffentlicher Teil:

### TOP 1

## **Ergänzungen oder Veränderungen der Tagesordnung**

### **Sachverhalt:**

In der Veröffentlichung wurde der TOP 8 aufgrund eines redaktionellen Fehlers übersprungen. Die Tagesordnungspunkte ab TOP 9 wurden um eine Nummerierung vorgezogen.

Unter TOP 13 soll eine Empfehlung des Wasserzweckverbands an die Gemeinden ausgesprochen werden, um zukünftig das Fälligkeitenmodell anzupassen.

### **Beschlussvorschlag:**

TOP 13 „Empfehlung des Wasserzweckverbands zur Änderung des Fälligkeitenmodells“ wird zur Tagesordnung hinzugefügt.

**Abstimmung: 16 : 0**

## TOP 2

### **Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 21.11.2018**

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Niederschrift der Verbandssitzung vom 21.11.2018 wird hiermit festgestellt und genehmigt.

**Abstimmung: 16 : 0**

### TOP 3

## **Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse**

#### **Sachverhalt:**

Es werden keine nichtöffentlichen Beschlüsse bekanntgegeben.

#### **Beschlussvorschlag:**

**Kein Beschluss! Nur zur Information!**



## TOP 4

### **Information des I. Vorsitzenden**

#### **Abschlussgespräch Pumpversuch**

##### **Sachverhalt:**

Am 13.05.2019 fand in den Räumen des Wasserzweckverbands das Abschlussgespräch zum Pumpversuch 2016 statt. Neben den Verbandsvorsitzenden und Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses sowie den Mitarbeitern des Wasserzweckverbands erschienen zu diesem Termin Frau Sigrid Kowol-Wagner (Erlanger Stadtwerke AG), Herr Martin Hofmann und Herr Bernhard Seeberger (Zweckverband Seebachgruppe), Herr Hans Leuchs (Landratsamt Erlangen-Höchstadt), Herr Udo Kleeberger (Wasserwirtschaftsamt Nürnberg) und Herr Dr. Werner Reiländer (Hydrologisches Institut Dr. Reiländer GmbH).

Wegen des positiven Verlaufs des Pumpversuchs hinsichtlich qualitativer und quantitativer Gesichtspunkte befürworten die beiden beteiligten Wasserversorger, die Erlanger Stadtwerke AG und der Zweckverband Seebachgruppe, eine Jahresentnahme von 300.000 m<sup>3</sup> im Brunnenfeld Markwald. Diese Entnahme entspricht dem aktuellen Wasserrecht verteilt auf die Brunnen VIII, IX und den gebohrten, jedoch noch nicht an das Versorgungsnetz angeschlossenen Brunnen X.

Um auch weiterhin Veränderungen frühzeitig zu erkennen und gegenseitige Beeinflussungen ausschließen zu können, einigten sich die Erlanger Stadtwerke AG, der Zweckverband Seebachgruppe und der Wasserzweckverband Hemhofen und Röttenbach auf eine Weiterführung des Monitoring-Programms. Es sollen zukünftig jährlich die gesammelten Daten ausgetauscht und diese anschließend besprochen werden. Von Seiten des Wasserwirtschaftsamts und des Landratsamts wurde diese Vorgehensweise begrüßt.

##### **Beschlussvorschlag:**

**Kein Beschluss! Nur zur Information!**

## TOP 5

### **Haushalt 2019**

#### **Haushaltssatzung**

##### **Sachverhalt:**

Der Haushaltsplan für das Jahr 2019 sieht einen Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 2.373.400,- € (7,33%) und einen Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 971.337,32 € (+84,38%) vor. Somit ergibt sich ein Gesamthaushaltsvolumen in Höhe von 3.344.737,32 € (+22,16%).

Der Gesamtbetrag für Kreditaufnahmen beträgt 451.400,- €.

Ein Kassenkredit in Höhe von 300.000 € wird eingeräumt.

Eine Betriebskostenumlage in Höhe von 25.637,32 € aufgrund des offenen Soll-Fehl Betrags von 2003 wird von den beiden Verbandsgemeinden erhoben.

Die wesentlichen Änderungen der Eckwerte des Haushaltsplans 2019 werden vom Geschäftsführer kurz vorgestellt (siehe Anhang).

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Herr Verbandsrat Richard Schleicher, äußert seine Empfehlung zur Bewilligung des vorgeschlagenen Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2019.

Der Wasserzweckverband schlägt folgende Haushaltssatzung vor:

## **HAUSHALTSSATZUNG**

des

**Zweckverbands zur Wasserversorgung  
der Gemeinden Hemhofen und Röttenbach  
(Landkreis Erlangen-Höchstadt)**

**für das Jahr 2019**

Aufgrund des § 17 der Verbandssatzung, der §§ 41, 42 des Gesetzes über die Kommunale Zusammenarbeit (KommZG) in Verbindung mit Art. 63 ff der Bayerischen Gemeindeordnung (GO) erlässt der Zweckverband zur Wasserversorgung der Gemeinden Hemhofen und Röttenbach folgende Haushaltssatzung:

### **§ 1**

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Jahr 2019 wird hiermit festgesetzt; er schließt im **Verwaltungshaushalt** in Einnahmen und Ausgaben mit  
und im **Vermögenshaushalt** in Einnahmen und Ausgaben mit

**2.373.400,00 €**  
**971.337,32 €**

### **§ 2**

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf festgesetzt.

**451.400,00 €**



§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

- (1) Eine Betriebskostenumlage in Höhe von **25.637,32 €** wird erhoben.
- (2) Eine Investitionskostenumlage wird nicht erhoben.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf festgesetzt.

**300.000,00 €**

§ 6

Die Haushaltssatzung tritt am **01. Januar 2019** in Kraft.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Sachstandsbericht des Wasserzweckverbands wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Haushaltssatzung 2019 wird von der Versammlung bewilligt.

**Abstimmung: 18 : 0**

## Investitionsprogramm

### Sachverhalt:

Haushaltsplan 2019

INVESTITIONSPROGRAMM (Planungszeitraum): 2019 - 2022

INVESTITIONSPROGRAMM 2018 - 2022			Gesamt- kosten Iw-2-4	Die vorgesehenen Investitionen entfallen auf die Haushaltsjahre in 1.000 Euro (€)				
Hfd. Nr.	Glied- Nr. 5191	Bezeichnung und kurze Beschreibung der Maßnahme Bezeichnung Beschreibung		2018 2	2019 3	2020 4	2021 5	2022 6
2	9352	Arbeitsgeräte u. Maschinen Arbeitsgeräte zum Unterhalt der WY	78	18	15	15	15	15
3	9357	Beschaffung v. Fahrzeugen Neanschaffung - Werkstattfahrzeug	0					
4	9359	Sonst. beweg. Sachen des Anlagevermögens Sachen des Anlagevermögens, die abstrahiert werden	50	10	10	10	10	10
5	9450	Erweiterungs-, Um- u. Ausbauten UMBAU - Wohnhaus (Geschäftsstelle)	<del>215</del> 100	<del>75</del> 40	150	530	140	
7	9500	Tiefbaumaßnahmen BG West - Rötlesbuch	<del>315</del> 135	<del>450</del> 27	15	150	27	27
9	9502	Tiefbaumaßnahme - b - BG Zeckern West - Zeckern						
10	9504	Tiefbaumaßnahme - d - Div.-Maßnahmen						
9	9505	Tiefbaumaßnahme - c - Gewerbegebiet Sandfeld	220	50	125	45		
11	9506	Tiefbaumaßnahme - f - Sanierung Hochbehälter (Beschickungen)	0	0				
12	9507	Tiefbaumaßnahme - g - Sanierung Aufbereitungsanlage	400		100	300		
13	9531	Wasserversorgung Wasserzähler (Anschaffung)	73	13	15	15	15	15
14	9532	Wasserversorgung - Hausanschlüsse Material für Anschlüsse	150	30	30	30	30	30
15	9620	Betriebsanlagen: Tiefbau Markwald - BA II	0					
16	9630	Betriebstechnische Anlagen GIS	115		115			
17	9631	Brühlsteck-Anlagen - a - Regenerierung von Brunnen	525	45	120	120	120	120
<b>GESAMTSUMMEN:</b>			<b>2.386</b>	<b>418</b>	<b>762</b>	<b>1.242</b>	<b>357</b>	<b>217</b>

### Beschlussvorschlag:

1. Der Sachstandsbericht des Wassierzweckverbands wird zur Kenntnis genommen.
2. Das Investitionsprogramm über den Zeitraum 2019 bis 2022 wird in vorgelegter Form – Anlage zu Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2019 – von der Verbandsversammlung bewilligt.

**Abstimmung: 18 : 0**

## TOP 6

### **Auftragsvergabe der Ingenieurleistung für die Erschließung des Gewerbegebietes „Erweiterung Süd im Sand“**

#### **Sachverhalt:**

Im Rahmen der Erschließung des Gewerbegebietes „Erweiterung Süd im Sand“ wurden die erforderlichen Ingenieurleistungen von Seiten der Gemeinde Röttenbach an das Ingenieurbüro GBI Kommunale Infrastruktur GmbH & Co. KG, Herzogenaurach, vergeben. Die für den Wasserzweckverband notwendigen Ingenieurleistungen zur Erschließung des Baugebietes wurden ebenfalls vom Ingenieurbüro GBI Kommunale Infrastruktur GmbH & Co. KG, Herzogenaurach, angeboten.

Das Angebot für die Übernahme der Objektplanung Wasserversorgung beläuft sich für die Leistungsphasen 1 bis 9 auf 21.401,25 € netto.

Die Auftragsvergabe der Ingenieurleistungen soll stufenweise erfolgen.

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Sachstandsbericht des Wasserzweckverbands wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Auftrag für die Ingenieurleistung für die Erschließung des Gewerbegebietes „Erweiterung Süd im Sand“ in Höhe von 21.401,25 € wird an das Ingenieurbüro GBI Kommunale Infrastruktur GmbH & Co. KG, Herzogenaurach, stufenweise vergeben.

**Abstimmung: 17 : 1**



## TOP 7

### **Ermächtigung zur Auftragsvergabe für die Erschließung des Gewerbegebietes „Erweiterung Süd im Sand“**

#### **Sachverhalt:**

Die Auftragsvergabe für die Erschließung des Gewerbegebietes „Erweiterung Süd im Sand“ soll im Rahmen einer gemeinsamen Ausschreibung mit der Gemeinde Röttenbach durch das beauftragte Ingenieurbüro an den wirtschaftlichsten und leistungsfähigsten Bieter erfolgen.

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Sachstandsbericht des Wasserzweckverbands wird zur Kenntnis genommen.
2. Die beiden Vorsitzenden des Wasserzweckverbands werden zur Vergabe des Auftrages für die Erschließung des Gewerbegebietes „Erweiterung Süd im Sand“ an den wirtschaftlichsten und leistungsfähigsten Bieter ermächtigt.

**Abstimmung: 17 : 1**



## TOP 8

### **Auftragsvergabe der Ingenieurleistung für die Erschließung des Baugebietes „Röttenbach West“**

#### **Sachverhalt:**

Im Rahmen der Erschließung des Baugebietes „Röttenbach West“ wurden die erforderlichen Ingenieurleistungen von Seiten der Gemeinde Röttenbach an das Ingenieurbüro GBI Kommunale Infrastruktur GmbH & Co. KG, Herzogenaurach, vergeben. Die für den Wasserzweckverband notwendigen Ingenieurleistungen zur Erschließung des Baugebietes wurden ebenfalls vom Ingenieurbüro GBI Kommunale Infrastruktur GmbH & Co. KG, Herzogenaurach, angeboten.

Das Angebot für die Übernahme der Objektplanung Wasserversorgung beläuft sich für die Leistungsphasen 1 bis 9 auf 63.687,90 € netto.

Die Auftragsvergabe der Ingenieurleistungen soll stufenweise erfolgen.

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Sachstandsbericht des Wasserzweckverbands wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Auftrag für die Ingenieurleistung für die Erschließung des Baugebietes „Röttenbach West“ in Höhe von 63.687,90 € wird an das Ingenieurbüro GBI Kommunale Infrastruktur GmbH & Co. KG, Herzogenaurach, stufenweise vergeben.

**Abstimmung: 17 : 1**

## TOP 9

### **Ermächtigung zur Auftragsvergabe für die Erschließung des Baugebietes „Röttenbach West“**

#### **Sachverhalt:**

Die Auftragsvergabe für die Erschließung des Baugebietes „Röttenbach West“ soll im Rahmen einer gemeinsamen Ausschreibung mit der Gemeinde Röttenbach durch das beauftragte Ingenieurbüro an den wirtschaftlichsten und leistungsfähigsten Bieter erfolgen.

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Sachstandsbericht des Wasserzweckverbands wird zur Kenntnis genommen.
2. Die beiden Vorsitzenden des Wasserzweckverbands werden zur Vergabe des Auftrages für die Erschließung des Baugebietes „Röttenbach West“ an den wirtschaftlichsten und leistungsfähigsten Bieter ermächtigt.

**Abstimmung: 17 : 1**



## TOP 10

### **Auftragsvergabe für die Erstellung eines Geoinformationssystems (GIS)**

#### **Sachverhalt:**

Gemäß des Beschlusses der letzten Verbandsversammlung vom 21.11.2018 mit dem Aktenzeichen 2018-2-Ö-11 sollten zur Vergabe der Erstellung eines Geoinformationssystems mindestens 3 vergleichbare Angebote eingeholt werden.

Die Auswertung der vorgelegten Angebote hinsichtlich des wirtschaftlich günstigsten und leistungsfähigsten Angebots stellt folgendes Ergebnis dar:

Bieter:	Angebotssumme netto	Jährliche Kosten netto
1. GBI Kommunale Infrastruktur GmbH & Co. KG, Herzogenaurach	25.331,25 €	5.280,00 € 2 Jahre kostenlos
2. GEOTECH JANKA GmbH, Nürnberg	48.940,00 €	6.604,50 €
3. Ingenieurbüro Miller, Nürnberg	90.161,50 €	3.490,00 €

Nach Auswertung aller Angebote und Zusammenstellung der Angebote anhand eines Preisspiegels ist festzustellen, dass das Ingenieurbüro GBI Kommunale Infrastruktur GmbH & Co. KG, Herzogenaurach, das annehmbarste Angebot unterbreitet hat. Eine Vergabe der Ingenieurleistungen an das Ingenieurbüro GBI Kommunale Infrastruktur GmbH & Co. KG, Herzogenaurach, wird deswegen empfohlen.

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Sachstandsbericht des Wasserzweckverbands wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Auftrag für die Erstellung eines Geoinformationssystems (GIS) in Höhe von 25.331,25 € netto wird an das Ingenieurbüro GBI Kommunale Infrastruktur GmbH & Co. KG, Herzogenaurach, vergeben.

**Abstimmung: 18 : 0**

## TOP 11

### **Auftragsvergabe für die Erstellung eines Konzepts zur Erneuerung der Aufbereitungsanlage im Wasserwerk**

#### **Sachverhalt:**

Im Rahmen der Verbandsversammlung am 24.01.2018 wurde über den Bericht des Gesundheitsamtes informiert (Aktenzeichen 2018-1-Ö-1-3). Das Gesundheitsamt wies darauf hin, dass die Aufbereitungsanlage nicht mehr den allgemein anerkannten Regeln der Technik entspricht und Neuerungen vorgenommen werden sollen.

Um diese geforderten Neuerungen durchzuführen, wurden Meinungen von verschiedenen Ingenieurbüros eingeholt. Da unterschiedliche Lösungsmöglichkeiten in Betracht kommen, die beispielsweise die Qualität unseres Trinkwassers weiter steigern können, ist eine Ausschreibung zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht möglich.

Um die verschiedenen Möglichkeiten sowohl aus finanzieller als auch aus technischer Sicht genau darzustellen, genügen die geführten Gespräche mit den Ingenieurbüros nicht, da detaillierte Berechnungen zwingend notwendig sind, um die passende Lösung zu finden.

Die 3 Ingenieurbüros wurden deswegen gebeten, ein Angebot für die Erstellung eines Konzeptes abzugeben, das verschiedene Möglichkeiten genau beleuchtet.

Die Auswertung der vorgelegten Angebote hinsichtlich des wirtschaftlich günstigsten und leistungsfähigsten Angebots stellt folgendes Ergebnis dar:

Bieter:	Angebotssumme netto
1. Dürrschmidt Ingenieurbüro, Nürnberg	3.600,00 €
2. PFK Ansbach GmbH, Ansbach	5.616,00 €
3. Ingenieurbüro Miller, Nürnberg	6.300,00 €

Nach Auswertung aller Angebote und Zusammenstellung der Angebote anhand eines Preisvergleichs ist festzustellen, dass das Dürrschmidt Ingenieurbüro, Nürnberg, das günstigste Angebot unterbreitet hat. Der technische Betriebsführer, Herr Hans-Josef Schockel, und die Wasserwarte empfehlen jedoch aufgrund des überzeugenden Lösungsansatzes im Gespräch, der Einschätzung über die Leistungsfähigkeit und der zugesicherten Fertigstellung der Konzeption im 3. Quartal 2019, das Ingenieurbüro PFK Ansbach GmbH, Ansbach, zu bevorzugen. Eine Vergabe der Ingenieurleistungen an das Ingenieurbüro PFK Ansbach GmbH, Ansbach, wird deswegen empfohlen.

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Sachstandsbericht des Wasserzweckverbands wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Auftrag für die Erstellung eines Konzepts zur Erneuerung der Aufbereitungsanlage im Wasserwerk in Höhe von 5.616 € netto wird an das Ingenieurbüro PFK Ansbach GmbH, Ansbach, vergeben.

**Abstimmung: 18 : 0**

TOP 12

**Auftragsvergabe für die Erneuerung der EDV  
inklusive Wartungs- und Service-Leistungen**

**Sachverhalt:**

Die Hardware des Wasserzweckverbands verliert im Februar 2020 ihre Software-Lizenzen. Daneben ist der betriebene Server veraltet, weshalb im Störfall keine Ersatzteile mehr lieferbar sind.

Um den Anforderungen der ISIS-12-Zertifizierung zu genügen, bedarf es neben aktuellen Betriebssystemen auch der geforderten Systemstandards sowie einer regelmäßigen Wartung und Aktualisierung verschiedener Systeme und Programme.

Für die Erneuerung der bestehenden Hardware und Datensicherung sowie eine gleichzeitige Systembetreuung im Rahmen eines Service-Vertrages wurden Angebote von 4 Anbietern eingeholt.

Die Auswertung der vorgelegten Angebote hinsichtlich des wirtschaftlich günstigsten und leistungsfähigsten Angebots stellt folgendes Ergebnis dar:

Bieter:		Angebotssumme netto
1.	Prögel networks GmbH, Ottensoos	613,28 € monatlich
2.	Living Data Gesellschaft für angewandte Informationstechnologien mbH, München	2.158,04 € monatlich
3.	KommunalBIT AöR, Fürth	Kein Angebot möglich
4.	DaVinci Computersysteme e.K., Röttenbach	Kein konkretes Angebot

Nach Auswertung aller Angebote und Zusammenstellung der Angebote anhand eines Preisspiegels ist festzustellen, dass die Firma Prögel networks GmbH, Ottensoos, das günstigste Leasing-Angebot bezogen auf 3 Jahre unterbreitet hat. Das Kaufpreisangebot der Firma Prögel networks GmbH, Ottensoos, liegt bei 19.570,38 € bei einer monatlichen Wartungspauschale von 139,98 €. Da sich die übrigen Angebote der anderen Bieter sehr vom günstigsten Angebot unterscheiden und teilweise noch Angebote von Firmen, mit denen bisher zusammengearbeitet wurde, fehlen, empfiehlt die Verwaltung des Wasserzweckverbands auf der Grundlage des Angebots der Firma Prögel networks GmbH, Ottensoos, Vergleichsangebote für die Erneuerung der EDV einzuholen.

Um die notwendige Erneuerung der EDV vornehmen zu können, empfiehlt die Verwaltung die Verbandsvorsitzenden zu ermächtigen, bis zu 20.000,- € netto für die Erneuerung der EDV investieren zu dürfen. Entsprechende Haushaltsmittel wurden im Haushalt 2019 vorgesehen. Die Auftragsvergabe erfolgt nach Einbeziehung der Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses an den wirtschaftlichsten und leistungsfähigsten Bieter.



**Beschlussvorschlag:**

1. Der Sachstandsbericht des Wasserzweckverbands wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Vorsitzenden des Wasserzweckverbands werden ermächtigt, bis zu 20.000,- € netto für die Erneuerung der EDV zu investieren und die notwendigen Wartungsverträge abzuschließen.
3. Die Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses werden bei der Vergabe miteingebunden.

**Abstimmung: 17 : 1**

## TOP 13

### **Empfehlung des Wasserzweckverbands zur Änderung des Fälligkeitenmodells**

#### **Sachverhalt:**

Der Wasserzweckverband möchte zukünftig das Fälligkeitenmodell der Gebührenvorauszahlungen ändern, um auf eine Hochrechnung der Zählerstände für den Zeitraum von 2 bis 3 Monaten verzichten zu können und somit die Abrechnung für die Bürger genauer durchführen zu können. Um diese Änderung umsetzen zu können, ist es notwendig, dass die Mitgliedsgemeinden den gleichen Abrechnungszeitraum und das gleiche Fälligkeitenmodell zur Abrechnung der Kanalgebühren zu Grunde legen, da die abgelesenen Wasserverbrauchswerte maßgeblich für die Kanalgebührenabrechnung sind. Die Hochrechnung von Zählerständen für den Zeitraum Mitte Oktober bis Ende Dezember, die zu vielen Nachfragen und Einsprüchen geführt hatte, würde somit für die Gemeinden und den Verband entfallen.

Der Wasserzweckverband empfiehlt deswegen den beiden Mitgliedsgemeinden im Rahmen ihrer Gemeinderatssitzungen eine Änderung des Fälligkeitenmodells festzulegen.

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Sachstandsbericht des Wasserzweckverbands wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Empfehlung des Wasserzweckverbands zur Änderung des Fälligkeitenmodells an die Gemeinde wird durch die Vorsitzenden ausgesprochen.

**Abstimmung: 18 : 0**